

Pressemitteilung

Nr. 016 / 2025 – 30. April 2025

Der Arbeitsmarkt im April 2025

- **Arbeitslosenzahl: 6.984**
 - Veränderung zum Vormonat: - 289 / - 4,0 Prozent
 - Veränderung zum April 2024: + 203 / + 3,0 Prozent
- **Arbeitslosenquote: 5,5 Prozent**
 - Veränderung zum Vormonat: - 0,2 Prozentpunkt
 - Veränderung zum April 2024: + 0,2 Prozentpunkte
- **Bestand Arbeitsstellen: 1.647**
 - Veränderung zum Vormonat: - 60 / - 3,5 Prozent
 - Veränderung zum April 2024: - 130 / - 7,3 Prozent

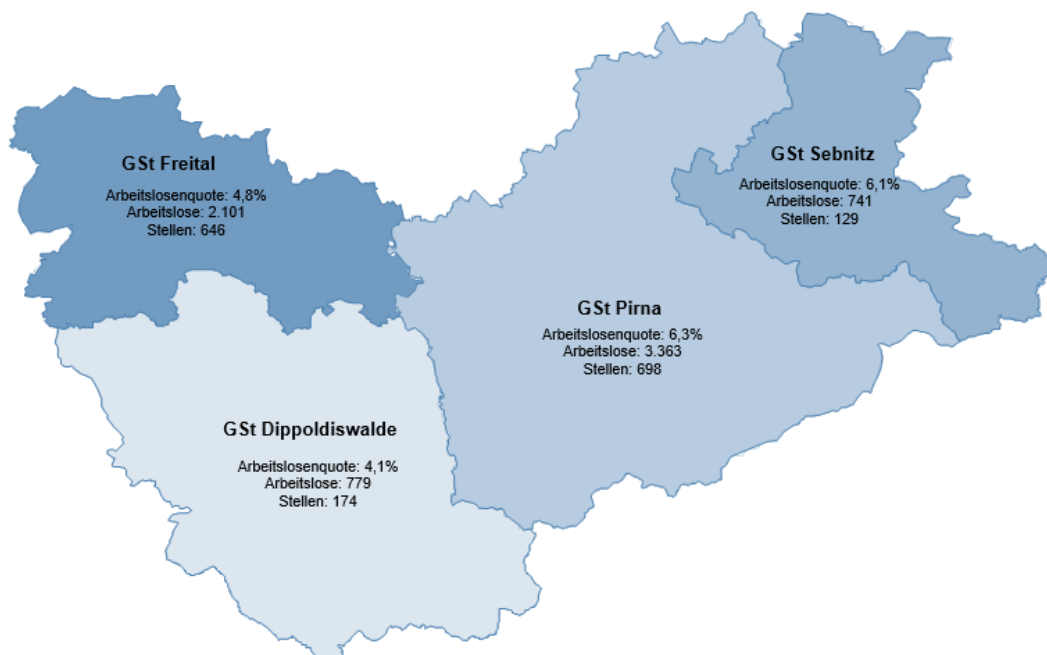
I. Überblick

Im April ging die Arbeitslosigkeit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zurück.

In der Region gab es insgesamt 6.984 arbeitslos gemeldete Frauen und Männer. Das waren 214 weniger als im März. Die Arbeitslosenquote sank innerhalb des letzten Monats um 0,2 Prozentpunkte und lag bei 5,3 Prozent.

Der Zugang an freien Arbeitsstellen ging im Berichtsmonat zurück.

Der Stellenbestand verringerte sich geringfügig und bewegt sich noch unter dem Vorjahresniveau.



Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Pirna, Ronny Beck, schätzt die aktuelle Entwicklung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wie folgt ein:

„Die Frühjahrsbelegung zeigt sich in diesem Jahr nur in abgeschwächter Form. Zwar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in diesem Monat zurückgegangen, dennoch liegt sie weiterhin über dem Vorjahresniveau.“

„Der regionale Arbeitsmarkt ist geprägt von anhaltender wirtschaftlicher Zurückhaltung. Internationale Krisen und langfristige Veränderungsprozesse wirken sich auch bei uns auf Beschäftigung und Planungssicherheit aus. Gleichzeitig bleibt der Fachkräftebedarf in vielen Branchen hoch: über 1.600 offene Stellen zeigen, dass es nach wie vor Chancen gibt - für Menschen mit Berufserfahrung ebenso wie für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger.“

„Als Agentur für Arbeit sind wir in dieser Situation verlässlicher Partner: wir beraten individuell und unterstützen aktiv – für jeden Einzelnen und gemeinsam mit den Unternehmen vor Ort. Um Wartezeiten zu vermeiden und Anliegen zügig bearbeiten zu können, ist eine vorherige Terminbuchung notwendig – diese kann jederzeit einfach und ohne Aufwand online erfolgen. Ergänzend stehen unsere vielfältigen eServices rund um die Uhr zur Verfügung.“

II. Arbeitslosigkeit

Bewegung am Arbeitsmarkt

Im April konnten mehr Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden, als es Neumeldungen gab.

Zugang

Im Berichtsmonat meldeten sich 1.291 Männer und Frauen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge neu oder erneut arbeitslos. Das waren 9 weniger als im Vormonat und 131 weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt 439 Personen meldeten sich nach einer Erwerbstätigkeit arbeitslos, 7 weniger als im letzten Monat und 68 weniger als vor einem Jahr.

377 Personen meldeten sich nach einer Ausbildung oder Qualifizierung arbeitslos, 17 mehr als im vergangenen Monat und 15 weniger als im April 2024.

Abgang

Gleichzeitig konnten im Berichtsmonat 1.572 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 181 mehr als im letzten Monat und 66 weniger als im April 2024. Davon nahmen 622 Personen eine Erwerbstätigkeit auf, 132 mehr als im Vormonat und 35 weniger als im Vorjahresmonat.

Insgesamt 325 Männer und Frauen begannen eine Ausbildung oder Qualifizierung, 19 weniger als im vergangenen Monat und 63 Personen weniger als im gleichen Monat des vergangenen Jahres.

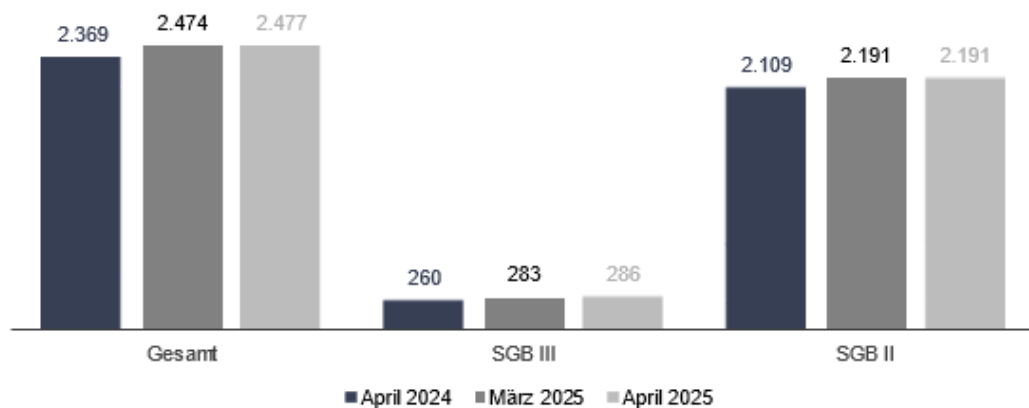
Ausgewählte Alters- und Personengruppen Langzeitarbeitslose

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Berichtsmonat leicht gestiegen.

2.477 Menschen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge waren zuletzt mehr als ein Jahr ohne Job, 3 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 108 mehr Langzeitarbeitslose.

Bestand an Langzeitarbeitslosen

Agentur für Arbeit Pirna
April 2025



U25

Zuletzt waren in der Region 694 Jugendliche unter 25 Jahre ohne Job und somit 41 weniger als noch im März. Im Vergleich zum März des vergangenen Jahres stieg die Jugendarbeitslosigkeit um 58 Personen.

Ü50

41,7 Prozent aller Arbeitslosen im Landkreis sind über 50 Jahre alt, 32,2 Prozent 55 Jahre und älter. Die Zahl der älteren Arbeitslosen ging im April zurück. Zuletzt waren 2.912 über 50-Jährige arbeitslos gemeldet, 122 weniger als einen Monat zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr lag die Zahl der Menschen ohne Job in dieser Altersgruppe jedoch noch um 28 höher.

III. Rechtskreise und Grundsicherung

Die Arbeitsagentur Pirna registrierte zuletzt 2.718 Arbeitslose und damit 250 Personen weniger als im März, jedoch 221 mehr als vor einem Jahr.

4.266 arbeitslose Menschen gehörten zum Rechtskreis SGB II und wurden vom Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge betreut. Die Zahl sank innerhalb des letzten Monats um 39 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 18 SGB II-Arbeitslose weniger gezählt.

Leistungen der Grundsicherung erhielten zuletzt 8.293 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, sowie 2.427 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

IV. Blick auf die einzelnen Regionen

Im Agenturbezirk Pirna entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April wie folgt: in Pirna, Sebnitz und Freital sank die Arbeitslosigkeit, in Dippoldiswalde gab es keine Veränderung im Vergleich zum Vormonat.

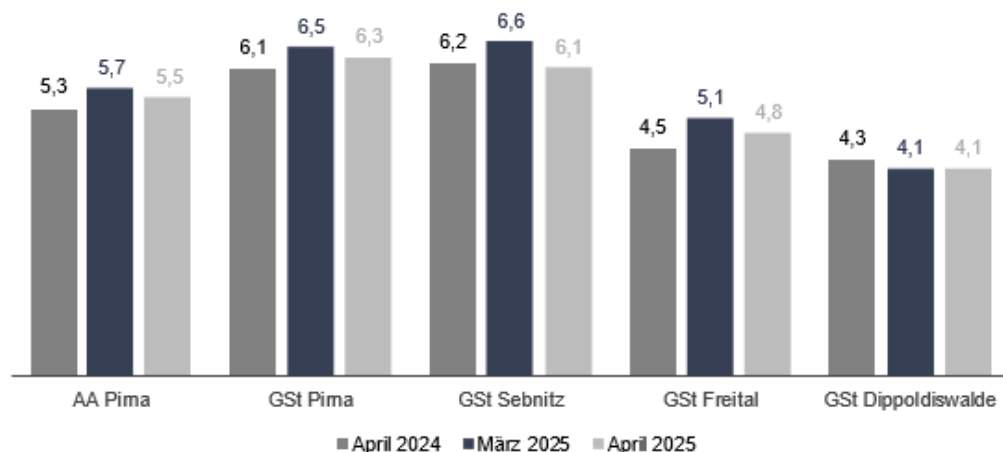
Im Vergleich zum Vorjahr zählten Pirna und Freital mehr und Sebnitz sowie Dippoldiswalde weniger arbeitslose Menschen.

Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellen

(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Pirna

April 2025



V. Arbeitskräftenachfrage

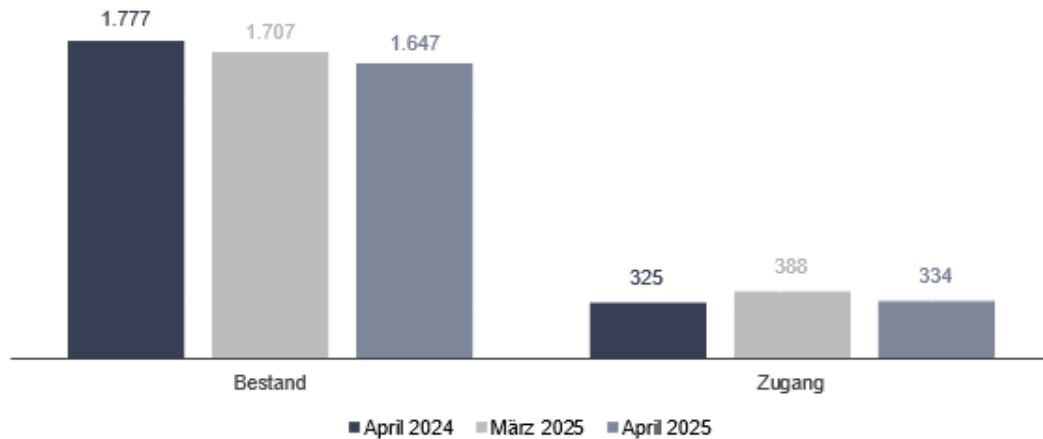
Dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Pirna und des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden insgesamt 334 neue Stellenangebote zur Besetzung gemeldet. Das waren 54 weniger als im Vormonat und 9 mehr als im April letzten Jahres. Von den Stellenneumeldungen kamen die meisten aus dem Verarbeitenden Gewerbe (53), dem Baugewerbe (38), dem Handel (36), dem Gesundheits- und Sozialwesen (35), sowie dem Gastgewerbe (31). Die Zeitarbeit meldete 40 neue Arbeitsstellen.

Der Bestand gemeldeter freier Stellen verringerte sich und lag zuletzt bei 1.647. Das waren 60 weniger als im Vormonat und 130 weniger als vor einem Jahr.

Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Pirna

April 2025



VI. Unterbeschäftigung

Nach vorläufigen Berechnungen belief sich die Zahl der Arbeitslosen und Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die den Arbeitsmarkt entlasten, im Berichtsmonat auf 8.641 Männer und Frauen. Das waren 87 mehr im Vergleich zum letzten April. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen lag die Unterbeschäftigungsquote im Berichtsmonat bei 6,7 Prozent (Vormonat: 6,9 Prozent/ Vorjahr: 6,6 Prozent).

VII. Kurzarbeit

Für Oktober 2024 liegen nun endgültige Daten zur realisierten Kurzarbeit vor. Insgesamt befanden sich 24 Betriebe in Kurzarbeit und diese erhielten für 963 Beschäftigte Kurzarbeitergeld. Der durchschnittliche Arbeitsausfall betrug 18,4 Prozent.

Für den Monat Dezember 2024 gibt es erste Hochrechnungen zur realisierten Kurzarbeit, wonach 14 Betriebe für 673 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld erhalten.

VIII. Beschäftigung

Im September 2024* waren im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 80.382 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es 533 oder 0,7 Prozent weniger Beschäftigte.

Bei den jüngeren Beschäftigten unter 25 Jahre gab es einen Beschäftigungsanstieg (plus 1,5 Prozent), bei den Beschäftigten zwischen 25 und 55 Jahren einen Rückgang (minus 1,6 Prozent). Zudem stieg nur die Teilzeitbeschäftigung, um 2,7 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten in Vollzeit ging hingegen um 2,3 Prozent zurück. Im Vergleich zum Vorjahr arbeiten deutlich mehr ausländische Beschäftigte im Landkreis, der Anstieg lag bei 8,1 Prozent.

Den kräftigsten Beschäftigungsaufbau gab es im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in den Bereichen Gastgewerbe, Immobilien und Energieversorgung. Auch im Handel und im Bereich Information und Kommunikation arbeiteten deutlich mehr Menschen.

Einen Rückgang von Beschäftigten gab es vor allem in den Bereichen Herstellung von Vorleistungsgütern, in der Metall-, Elektro- und Stahlindustrie sowie im Verarbeitenden Gewerbe und in der öffentlichen Verwaltung.

* letzter Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben

IX. Ausbildungsmarkt

Im laufenden Ausbildungsjahr 2024/2025 haben sich seit Beginn des Berichtsjahres 1.247 Ausbildungsplatzbewerber und Bewerberinnen bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna gemeldet. Die Zahl der gemeldeten Bewerber für Berufsausbildungsstellen lag damit höher als im letzten Jahr zu diesem Zeitpunkt (plus 102 bzw. plus 8,9 Prozent).

Von regionalen Unternehmen wurden bisher 930 Berufsausbildungsstellen bei der Arbeitsagentur Pirna gemeldet, was mehr als im letzten Jahr ist (plus 25 bzw. plus 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Davon waren 528 Ausbildungsangebote im April noch unbesetzt.

